

Kammerorchester MCS Schaffhausen



Liebe Freundinnen und Freunde unseres Orchesters

Der Gesang der Lerche inspirierte Ralph Vaughan Williams bei seiner berühmten Komposition für Violine und Orchester, die wir in unserm kommenden Konzert mit der jungen holländischen Geigerin Tosca Opdam aufführen werden. Auch im "Sommer" von Vivaldi zwitschern Vögel, aber in der schwülen Stille vor dem Gewitter und als die ersten Donner anrollen, verstummen sie. Eine pastorale Sommer-Idylle lassen sowohl Honegger in seiner "Pastorale d'été" als auch Wagner im "Siegfried-Idyll" in wunderbaren Klängen entstehen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserm Programm "Sommerklänge" und freuen uns über Ihren Besuch!

Unsere Solistin: Tosca Opdam, Violine

Die niederländische Violinistin Tosca Opdam erhielt ihren Master of Music an der Juilliard School in New York, wo sie heute auch lebt. Seitdem trat sie in ganz Europa und Nordamerika auf, u.a. im Royal Concertgebouw (Amsterdam) und im Lincoln Center (New York). Im Juni 2018 gab sie ihr Rezital-Debüt in der ausverkauften Weill Recital Hall der Carnegie Hall.

Auch dem Schaffhauser Konzertpublikum ist Tosca Opdam keine Unbekannte. Sie brillierte am 17.1.2019 im St. Johann im Rahmen von "Schaffhausen Klassik" mit dem Violinkonzert von Bela Bartók, begleitet von der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz unter der Leitung von Annedore Neufeld. Die Kritik war begeistert: "Und die holländische Geigerin Tosca Opdam schwang im fast 40minütigen anspruchsvollen Bartók-Konzert durchgehend obenaus. Energisch, wach und jeden Takt auskostend, erweckte sie die reichhaltige Partitur im wahrsten Sinne durch ihr Instrument zum Leben. Mit grosser expressiver Klarheit und viel musikalischem Charisma entfaltete die 24-Jährige einnehmendnarrative Qualitäten jenseits von blosser Virtuosität" (SN vom 19.1.19). Tosca Opdam spielt eine Violine von Matteo Gofriller aus dem Jahr 1700, die ihr von einem privaten Sammler grosszügig zur Verfügung gestellt wird.

Sommerklänge

Sonntag, 8. September 2019

11.00 Uhr, Kirche St. Genesius, Schienen (Höri)

19.00 Uhr, Münster Schaffhausen

Programm

Antonio Vivaldi (1678-1741):

Der Sommer. Konzert Nr. 2 aus den "Vier Jahreszeiten"

Edward Elgar (1857 - 1934): *Serenade* für Streichorchester op. 20

R. Vaughan Williams (1872 - 1958):

The Lark Ascending für Violine und Orchester

Arthur Honegger (1892 - 1955): *Pastorale d'été*

Richard Wagner (1813 - 1883): *Siegfried-Idyll* WWV 103



Die Werke

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Werke enthält das Abendprogramm, das für unsere Konzertbesucher bereit liegt.

Es überrascht vielleicht, in einem Programm mit dem Titel "Sommerklänge" ein Werk Richard Wagners vorzufinden. Sein *Siegfried-Idyll* schrieb er heimlich für seine Cosima, mit der er in einer Villa am Vierwaldstättersee in Tribschen bei Luzern lebte. Wenige Monate zuvor war der gemeinsame Sohn auf die Welt gekommen: Siegfried, genannt Fidi. Auf der Partitur notiert Wagner: "Tribschener Idyll mit Fidi-Vogelgesang und Orange-Sonnenaufgang, als Symphonischer Geburtstagsgruß. Seiner Cosima dargebracht von Ihrem Richard." Hornrufe und Vogelstimmen versetzen uns in die Schweizer Alpen, den Blick über den Vierwaldstätter See gerichtet. Dazu kommt ein Wiegenlied für Söhnchen Siegfried: "Schlaf, Kindchen, schlafe; im Garten geh'n zwei Schafe". Der Geburtstagsgruss für die junge Mutter ist ein einzigartiges sinfonisches Naturgemälde!

Unsere nächsten Konzerte

So, 1. Dezember 2019, 17.00 Uhr, Ref. Kirche Gächlingen

Do, 5. Dezember 2019, 18.45 Uhr, Hombergerhaus Schaffhausen